Mann bei Arbeitsunfall im Kreis 7 tödlich verletzt

Am Mittwoch, 23. September 2020, stürzte ein Mann bei Gerüstbauarbeiten auf einer Baustelle mehrere Meter in die Tiefe und verletzte sich dabei tödlich.

Kurz vor 13.30 Uhr kam es auf einer Baustelle an der Sempacherstrasse zu einem gravierenden Bauunfall. Gemäss ersten Erkenntnissen der Stadtpolizei Zürich stürzte ein 28-jähriger Bauarbeiter aus bisher noch unbekannten Gründen bei Gerüstbauarbeiten mehrere Meter in die Tiefe. Er zog sich dabei schwerste Verletzungen zu und verstarb leider noch vor Ort. Die genauen Umstände des Unfalls werden nun durch Detektive und den Unfalltechnischen Dienst der Stadtpolizei Zürich abgeklärt. Die Todesursache wird von Spezialisten des Instituts für Rechtsmedizin abgeklärt. Zur Spurensicherung rückten Spezialisten des Forensischen Instituts Zürich aus.

https://www.stadt-zuerich.ch/pd/de/index/stadtpolizei_zuerich/medien/medienmitteilungen/2020/september/mann_bei_arbeitsunfallimkreis7toedlichverletzt.html

Die Stadtpolizei gibt in solchen Fällen keine weiteren Auskünfte. Darum Suche vor Ort: Es handelt sich um die Liegenschaft Sempacherstrasse 69, sie ist im Umbau befindlich.

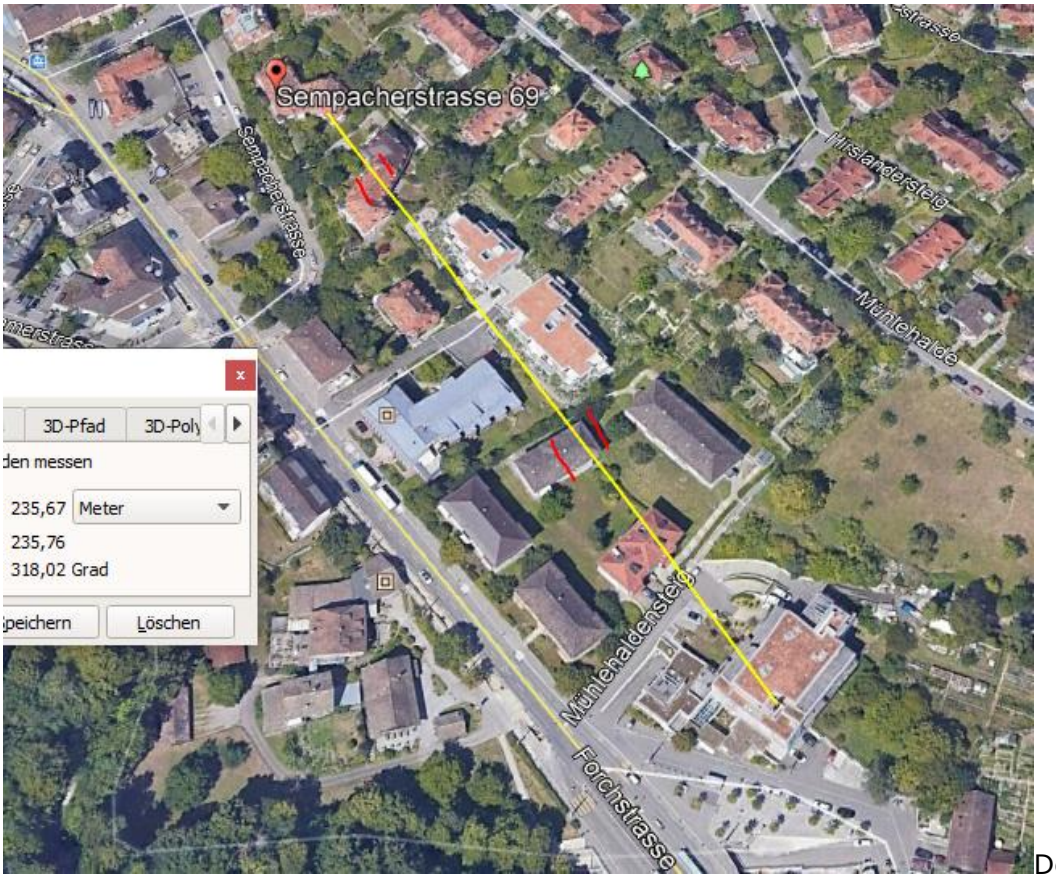
Vermutlich ist seither Baustillstand, es gab keine Arbeitsanzeichen am 7.10.20.

Sperrbänder im Bereich Treppenaufgang, bereits abgerissen. Das Gerüst ist eigentlich fertig erstellt...

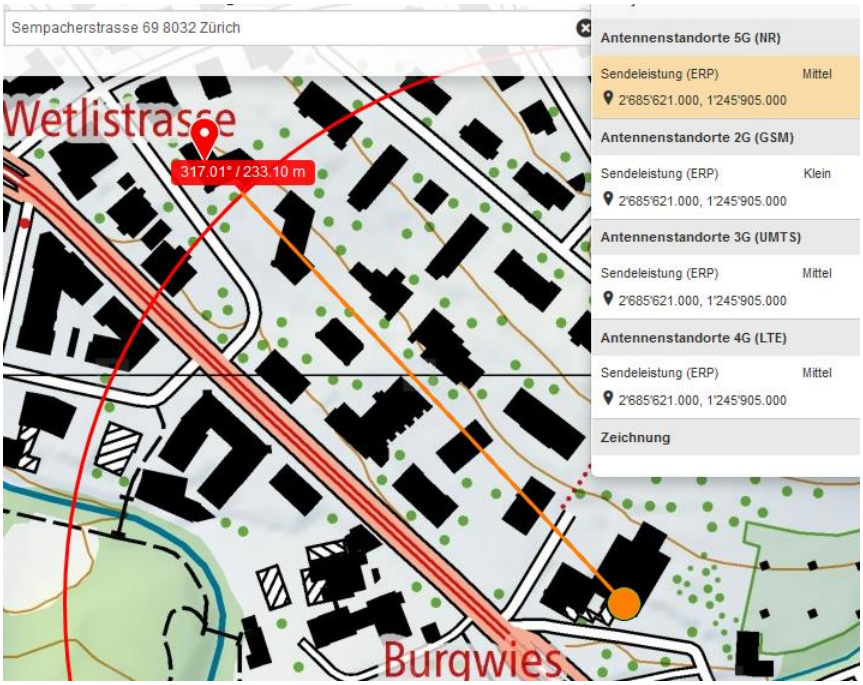
Auf Dachkantenhöhe – vermutlich Absturzort - ca. 560 uW/m2, weiter hinten 590 uW/m2

Auf der Ostseite nur 182 uW/m2

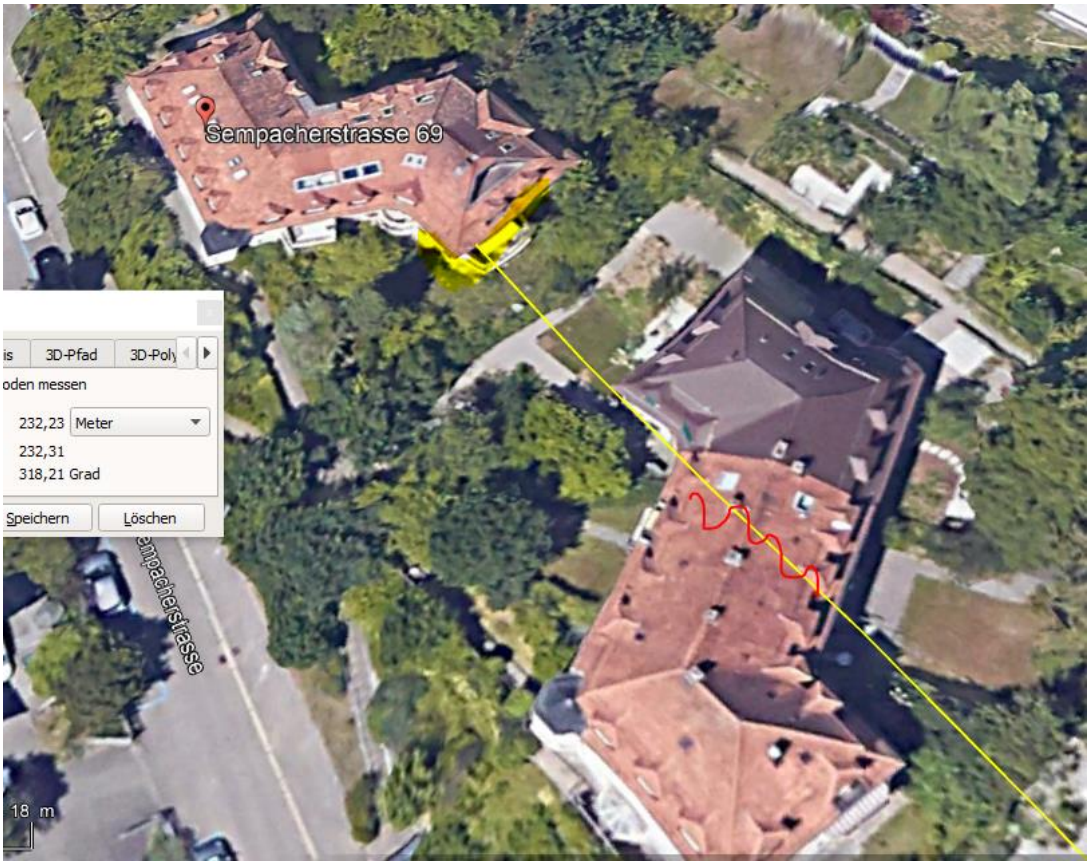
Sender 1:



Der Sender strahlt bis zum Nachbarhaus ein, dort dämpft der Dachstock.



Der Dachstock (Leichtbauweise) wird - mit spürbarer Dämpfung durch 2 Dachflächen und 2 -3 Gips-Wände - durchstrahlt.

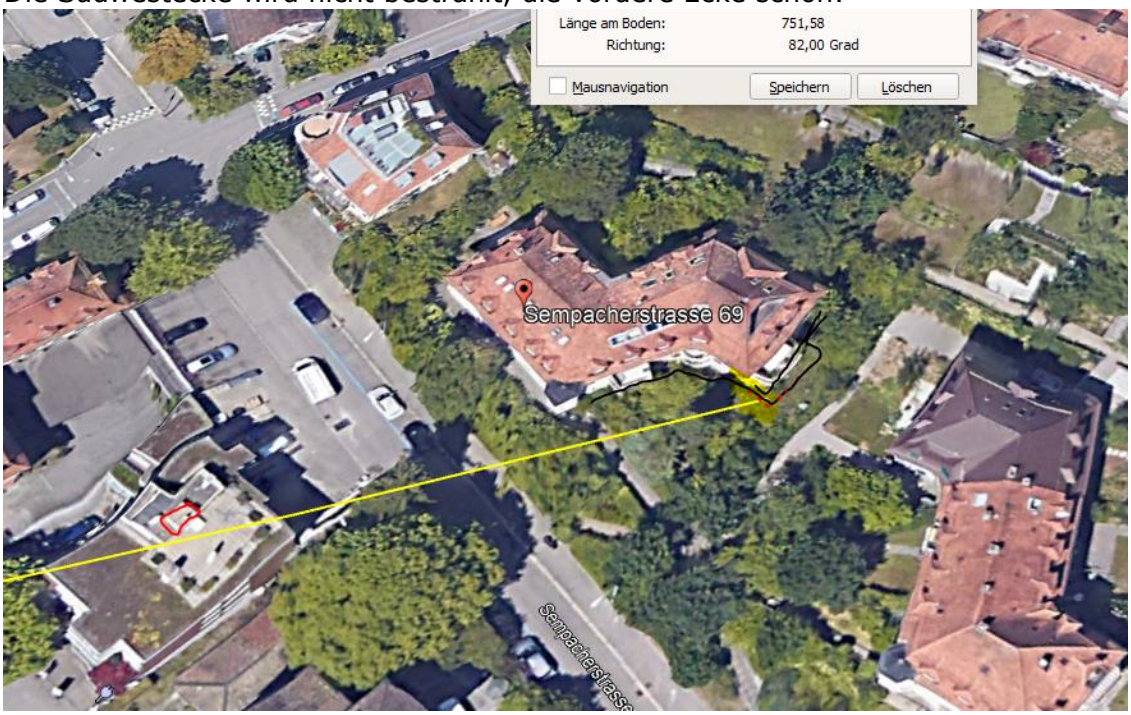


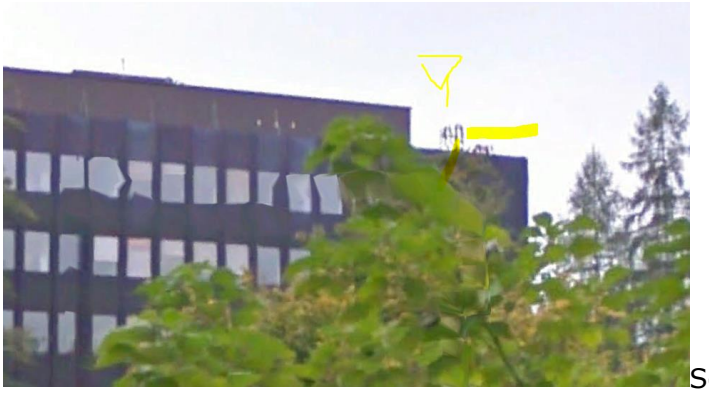
Deshalb sind die Werte an der Ecke des Gerüstes bei der Absturzstelle deutlich höher sind als im hinteren Bereich, wo das Gebäude mehr Zwischenwände aufweist.

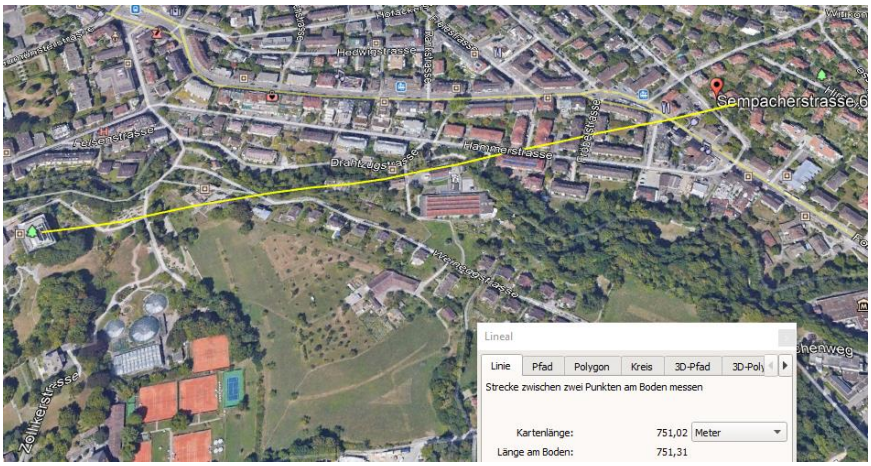
Sender 2, Botanischer Garten:

Die Südwestecke des Gerüsts - das neuere (Backstein-70er-Jahre-) Nachbarhaus ist tiefer

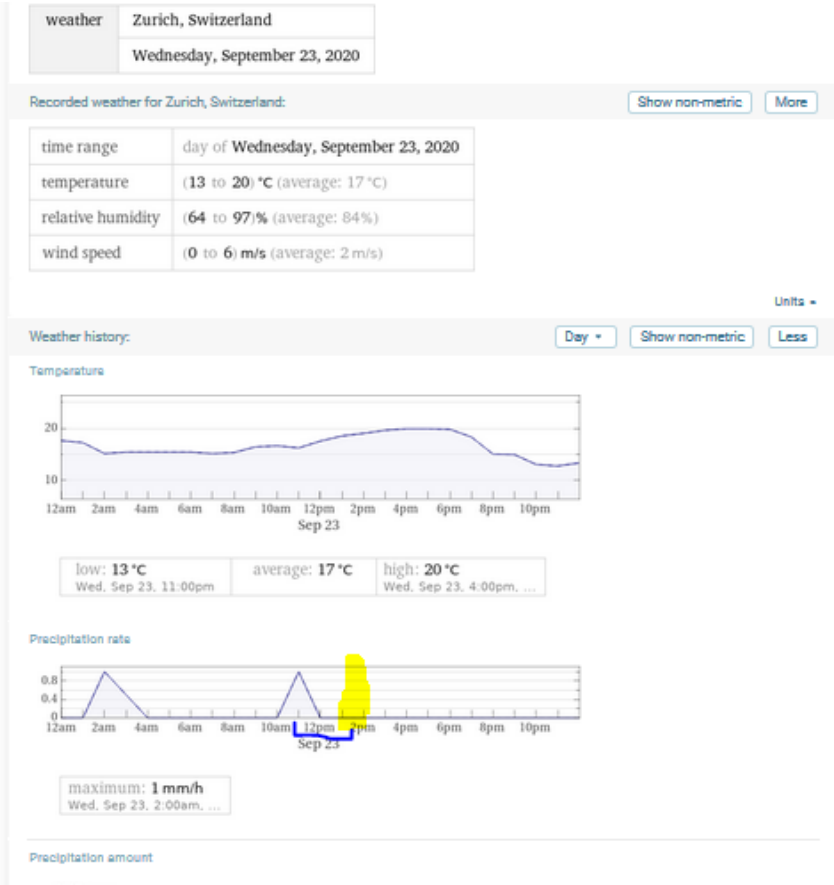
Die Südwestecke wird nicht bestrahlt, die vordere Ecke schon:




Sender Botanischer Garten



Gleichgewichtsverlust / Kontrollverlust kann eine Folge von Funkeinflüssen sein. Vermutlich war das Gerüst noch nass von den Niederschlägen um 11 Uhr.



Bereits einige verwandte Fälle in dieser Untersuchung erhoben – keiner auf der funkabgewandten Seite des Gebäudes.

Zum Verständnis der neurologisch/medizinischen Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. NFP 57
http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen http://agu.ch/1.0/pdf/agu-seminar15.pdf

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe

Wirkungen von Elektrosmog auf Verkehrsunfälle:
https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert
https://magdahavas.com/pick-of-the-week-24-microwave-radiation-affects-the-heart/

Hochspannungsleitungen und Magnetfelder am Boden:
http://people.ee.ethz.ch/~pascal/Hochspann/BBoden.gif

Hansueli Stettler.Bauökologie.Funkmesstechnik.Lindenstrasse 132.9016 St.Gallen.www.hansuelistettler.ch.info@hansuelistettler.ch